

## **Dach, Simon: Ich muß auß diesem Leben (1632)**

1 Ich muß auß diesem Leben,  
2 Diß ist Gesetz vnd Pflicht,  
3 Ich mag gleich wiederstreben,  
4 Mag wollen oder nicht,  
5 Drumb nim mich, Jesu, doch davon  
6 In Fried als deinen Simeon.

7 Auch ich hab', Herr, gesehen  
8 Dich aller Menschen Heil,  
9 Die Rettung, so geschehen  
10 Durch dich, ist nur mein Theil,  
11 Ich trag auff meiner Glaubens-Hand  
12 Dich meiner Seelen höchstes pfand.

13 Du bist mein Weg-Bereiter,  
14 Mein Durchzug, meine Bahn,  
15 Des Himmels Thür vnd Leiter,  
16 Den du mir auffgethan,  
17 Der durchbruch wird mir nun nicht schwer,  
18 Weil du, Gott, durchbrichst für mir her.

19 Jetzt sitzest du zur Rechten  
20 Der Gottes-Krafft gestellt,  
21 Vnd hast in deinen Nächten  
22 Sünd', Helle, Tod vnd Welt,  
23 Was Himmel, Lufft vnd Welt erhöht  
24 Dient deiner hohen Majestät.

25 Dir wird stets lob gesungen  
26 Von aller Engel-Schaar,  
27 Es rühmen dich die Zungen  
28 Der Väter immerdar,  
29 Vmb dich wohnt Ehre, Danck vnd Preis

30 Vnd Frewde die kein Ende weiß.

31 Laß mich dahin gelangen,  
32 Mach mich von allem frey  
33 Was mich hie hält gefangen,  
34 Auff daß ich bey dir sey  
35 Vnd lobe dich, in dir erfrewt,  
36 In alle ewig' Ewigkeit.

(Textopus: Ich muß auß diesem Leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53333>)